

# Dienstliche Beurteilung

der Beschäftigten

im Geschäftsbereich

des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration

des Landes Nordrhein-Westfalen

und im Ministerium

Name:	9:	

Vertrauliche Personalsache

### Dienstliche Beurteilung

Diese Angaben werden von	der Personals	telle ausge	efüllt!		
Regelbeurteilung gemäß					
Nr. 3.1.1 BRL	Nr.	3.1.5	BRL	Nr. 3.1.6	BRL
Sonstige Beurteilung	Nr	3.2	BRL		
während der laufbahnrecl	ntlichen Probeze	eit		Nr. 3.2.1	BRL
im Eingangsamt der Lauf	bahn Nr	3.2.2	BRL		
aus besonderem Anlass	Nr.	3.2.3.2	BRL	Nr 3.2.3.3	BRL
				Nr. 3.2.3.4	BRL
von Angestellten Nr.	3.2.5 BRL				
Beurteilungszeitraum:	vom			bis	
Personalangaben:					
Familienname, ggfs. abweichender Ge	hurtsname:		Vorname:		Geburtsdatum:
r anilienname, ggis. abwelenender de	buitshame.		vorname.		Coburtsuatum.
Amts-/ Dienstbezeichnung:	Besoldungs-/Vergü	tungsgruppe	Dienststelle:		1
Organisationseinheit:	Funktion:			Teilzeitbeschäft	igt: Teilfreistellung:
				ia 🔲 r	nein ja nein
Schwerbehinderte Menschen g	gemäß SGB IX			1	
Schwerbehindert		ja		nein	
Die Schwerbehindertenvertretung ist über die bevorstehende Beurteilung informiert worden am:					
Beförderung im Beurteilungsze	eitraum		ja	Datum:	nein
Abgeordnet vom	bis				
Beurteilungsbeitrag Nr. 4.6.2 E	BRL für Abor	dnungszeiti	raum eingeho	olt ja	nein
Beurteilungsgespräch (Diese	Angaben werd	en von der	Erstbeurteile	rin/dem Erstbeurteile	er ausgefüllt)
Beurteilungsbeitrag Nr. 4.6 BR	L 🗌	Liegt vor		Nicht erfo	rderlich
Beurteilungsbeitrag Nr. 4.6.4 BRL besprochen mit Frau/Herrn am:					
Beurteilungsgespräch Nr. 4.3.1 BRL hat stattgefunden am:					
Bei schwerbehinderten Menschen gemäß SGB IX:					
Eine behinderungsbedingte quantitative Leistungsminderung liegt vor ja nein					
Bestätigt durch: Zu Beu	rteilende/r	Erstbe	urteiler/in	ggf. Schwerbe	hindertenvertretung

### Von der Erstbeurteilerin / dem Erstbeurteiler auszufüllen!

Aufgabenbeschreibung Nr. 4.3.5 und 4.3.6 BRL					
Beschreibung der den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum sowie Sonderaufgaben Von besonderem Gewicht; dabei soll der besondere Bezug zu den zu beurteilenden Leistungsmerkmalen deutlich werden. Es sollen in der Regel nicht mehr als fünf Aufgaben benannt werden.					

Von der Erstbeurteilerin / dem Erstbeurteiler auszufüllen!				
	Erstbeurteilung			
L e	istungsbeurteilung:			
(Bei	Beurteilung während der Probezeit ist Nr. 3.2.1 BRL,			
bei	Beurteilungen im Eingangsamt ist Nr. 3.2.2 BRL zu beachten.)			
1.	Arbeitsweise in die Bewertung sind einzubeziehen:			
	Zusammenhänge beachten			
	Verständnis für - andere Fachbereiche (Vermögen, sich auf die jeweils nicht erlernte Fachrichtung einzustellen) - wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge			
	Prioritäten berücksichtigen (Erkennen und Beachten von Wertigkeiten)			
	Konzentrieren auf das Wesentliche (nicht Verlieren in Einzelheiten)			
	Gestaltungsspielräume nutzen (bestehende Handlungsmöglichkeiten erkennen und ausschöpfen)			
2.	Arbeitsorganisation			
	(den Arbeitsplatz und die Vorgangsbearbeitung betreffend) in die Bewertung sind einzubeziehen:			
	Planung			
	Strukturierung (zielgerichtete Ausrichtung von Arbeitsabläufen)			
	Effizienz (Aufwand zur Zielerreichung)			
3.	Arbeitseinsatz			
	in die Bewertung sind einzubeziehen:			
	Eigenständigkeit (Handeln ohne Anstoß und Anleitung)			
	Initiative zeigen (Aufgreifen und Veranlassen sinnvoller Tätigkeiten und Maßnahmen)			

entspricht nicht den Anforderungen = 1 Punkt;
entspricht im Allgemeinen den Anforderungen = 2 Punkte;
entspricht voll den Anforderungen = 3 Punkte;
übertrifft die Anforderungen = 4 Punkte;
übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = 5 Punkte.

Vor	der Erstbeurteilerin / dem Erstbeurteiler auszufüllen!					
	Erstbeurteilung					
4.	Arbeitsgüte					
	in die Bewertung sind einzubeziehen:					
	Sorgfalt und Gründlichkeit					
	Beachten von inhaltlichen und formalen Vorgaben					
	Effektivität					
	(Arbeitsergebnis unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Aufwand, Wirken und Zeit)					
5.	Arbeitserfolg					
	in die Bewertung sind einzubeziehen:					
	Arbeitsumfang unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades					
	Verwendbarkeit der Arbeitsergebnisse					
	(Zweckmäßigkeit und Erfolg der ergriffenen Maßnahmen)					
6.	Soziale Kompetenz					
	zu bewerten sind:					
	Verantwortungsbereitschaft					
	(verantwortliches Führen des Arbeitsplatzes)					
	Zuverlässigkeit					
	(Verlässlichkeit, Berechenbarkeit, Loyalität)					
	Teamorientiertes Handeln					
	(Verständnis für Standpunkte und Interessen anderer sowie die Bereitschaft zur Berücksichtigung anderer Auffassungen)					
	Umgang mit Konfliktsituationen					
	(aktive und passive Kritikfähigkeit, Umgang mit persönlichen und sachlichen Konflikten)					
	Informationen					
	Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern					
	Zusammenarbeit und Umgang mit Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern					

entspricht nicht den Anforderungen=1 Punkt;entspricht im Allgemeinen den Anforderungen=2 Punkte;entspricht voll den Anforderungen=3 Punkte;übertrifft die Anforderungen=4 Punkte;übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße=5 Punkte.

Vor	Von der Erstbeurteilerin / dem Erstbeurteiler auszufüllen!						
	Erstbeurteilung						
7.	Führungsverhalten (die gesamte Einheit und einzelne Mitarbeiter/innen betreffend) zu bewerten sind:						
	Arbeitsverteilung						
	Führung über Ziele						
	Delegation						
	Anleitung und Aufsicht						
	Anerkennung und Kritik						
	Förderung						
Gesamtnote der Leistungsbeurteilung:							
	Die Beschäftigte / Der Beschäftigte hat im Beurteilungszeitraum eine Leistu	ung erbracht, die					
	und daher mit Punkt(en) bewertet wird.						

entspricht nicht den Anforderungen = 1 Punkt; entspricht im Allgemeinen den Anforderungen = 2 Punkte; entspricht voll den Anforderungen = 3 Punkte; übertrifft die Anforderungen = 4 Punkte; übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = 5 Punkte.

Von der Erstbeurteilerin / dem Erstbeurteiler auszufüllen!			
Erstbeurteilung	 		 •

## Befähigungsbeurteilung:

Befä	ihigungsmerkmale - Ausprägungsgrad	Α	В	С	D
1	Geistige Beweglichkeit (wechselnde Aufgaben und Arbeitssituationen erfassen und sich darauf einstellen)				
2	Urteilsfähigkeit (Sachverhalte folgerichtig untersuchen und zutreffend be- urteilen sowie Auswirkungen berücksichtigen)				
3	Konzeptionelles Arbeiten (grundsätzliche, systematische Vorstellungen entwickeln)				
4	Entscheidungsvermögen (Fähigkeit, klare Entscheidungen sicher und rechtzeitig zu treffen)				
5	Kreativität (eigene konstruktive Ideen in die Arbeit einbringen)				
6	Ausdrucksfähigkeit mündlich (verständlich, schlüssig, auf das Wesentliche konzentriert formulieren)				
7	Ausdrucksfähigkeit schriftlich (dem Verständnis des Adressaten und dem Zweck der Äußerung angemessen und übersichtlich darstellen)				
8	Verständnis für - Fachtechnik und Verwaltung (Vermögen, sich auf die jeweils nicht erlernte Fachrichtung einzustellen) - wirtschaftliche Zusammenhänge				
	- Informations- und Kommunikationstechnik				
9	Verhandlungsgeschick (Verhandlungen überzeugend unter Würdigung von Interessen, Gegensätzen und Gemeinsamkeiten methodisch führen)				
10	Einsichtsfähigkeit (Verständnis für Standpunkte und Interessen anderer sowie die Bereitschaft zur Berücksichtigung anderer Auffassungen)				
11	Konfliktfähigkeit (aktive und passive Kritikfähigkeit; Umgang mit persönlichen und sachlichen Konflikten)				
12	Teamfähigkeit				
13	Belastbarkeit  (der Belastung durch Zeitdruck und wechselnde Arbeitssituationen sowie sonstigen schwierigen dienstlichen Anforderungen auch auf längere Dauer gewachsen sein)				

schwächer ausgeprägt = A
gut ausgeprägt = B
Stärker ausgeprägt = C
besonders stark ausgeprägt = D

Von der Erstbeurteilerin / dem Erstbeurteiler auszufüllen!	
Erstbeurteilung	

Besondere Fachkenntnisse und Fähigkeiten	Nr.:	5.7	BRL
Teilnahme an Lehrgängen, besondere Tätigkeiten, Fortbildungsvorschlag	Nr.:	5.8	BRL
Besondere Interessen, Fortbildungs- und Verwendungswünsche	Nr.:	5.9	BRL
Vorschlag für weitere Verwendung	Nr.:	5.9	BRL
			_

Von der Erstbeurteilerin / dem Erstbeurteiler auszufüllen!		
Erstbeurteilur	n g	

Gesamturteil	Nr.:	4.5.2	BRL
(nicht bei Beurteilungen während der Probezeit	Nr.:	3.2.1	BRL);
bei Beurteilungen im Eingangsamt der Laufbahn	Nr.:	3.2.2	BRL ist
	Nr.:	3.2.2 Satz 2	BRL zu beachten.
Gesamturteil der Erstbeurteilerin/des Erstbeurteilers in Punkten			

Beurteilung	während der Probezeit	Nr.:	3.2.1	BRL			
Die Beamtin /	Die Beamtin / Der Beamte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit						
	besonders bewährt.						
	bewährt.						
	nicht bewährt.						
	Die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden.						
Ort / Datum							
	Untersch	rift / Erst	beurteileri	n / Erstbeurteiler			

entspricht nicht den Anforderungen = 1 Punkt; entspricht im Allgemeinen den Anforderungen = 2 Punkte; entspricht voll den Anforderungen = 3 Punkte; übertrifft die Anforderungen = 4 Punkte; übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = 5 Punkte.

Stellungnahme o	ler/des Vorgesetzten zur Erstbeurteilung	Nr.	4.7 BRL
	Erstbeurteilung trete ich bei Erstbeurteilung gebe ich folgendes abweichendes Votur hinsichtlich folgender Leistungsmerkmale  Arbeitsweise ( ) Arbeitsorganisation ( ) Arbeitseinsatz ( )	n ab:	
	Arbeitsgüte ( ) Arbeitserfolg ( ) Soziale Kompetenz ( ) Führungsverhalten ( )		
	hinsichtlich folgender Befähigungsmerkmale  Nr.:  Ausprägungs	grad:	
	hinsichtlich des Gesamturteils		Punkte
	hinsichtlich der Bewährung (bei Beurteilungen in der Probbesonders bewährt	ezeit Nr. BRL)	
	bewährt  nicht bewährt  Die Bewährung kann noch nicht abschließend l	beurteilt werden.	
Ort /Datum:	Unterschrift der	/des Vorgesetzter	n:

Stellungna	hme dei	des Vorgesetzten zur Erstbeurteilu	ng		Nr.	4.7 BRL
		stbeurteilung trete ich bei stbeurteilung gebe ich folgendes abwei hinsichtlich folgender Leistungsmerki Arbeitsweise Arbeitsorganisation Arbeitseinsatz Arbeitsgüte Arbeitserfolg Soziale Kompetenz Führungsverhalten  Nr.:	male ( ( ( ( (	) ) ) ) ) ) ) ) aale		
		hinsichtlich des Gesamturteils hinsichtlich der Bewährung (bei Beurtei besonders bewährt bewährt nicht bewährt Die Bewährung kann noch nicht	lunge		BRL)	Punkte
Ort /Datum:			Jnte	erschrift der/des Vorge	esetzten:	
OTT/Batain.				voige		

Von der Endbeurteilerin / dem Endbeurteiler auszufüllen!	
Endbeurteilung	

	Enaboart	5 1 1 G 11	9		
Beurteilung			Nr.:	4.8	BRL
ch stimme dem Beurteilungsvorsc	hlag der Erstbeurteilerin	/ des Erstb	eurteilers	8	
n der Gesamtnote der Beurteilung	l	zu		nicht zu	
und setze das Gesamturteil mit			Р	unkten fest.	
Begründung bei Abweichen von de	en Vorschlägen der Erstb	eurteilerin	/ des Ers	tbeurteilers:	
Die Beamtin / der Beamte hat sich	insgesamt in der bisheri	gen Probez	zeit	N	lr. 3.2.1 BRL
	besonders bewährt				
	bewährt				
	nicht bewährt				
	Die Bewährung kann no	och nicht al	bschließe	end beurteilt	werden.
Ort / Datum:	l	Jnterschrift	: / Endbe	urteilerin / Er	dbeurteiler
standaht vieht den Aufselsensen			4 Decel		
ntspricht nicht den Anforderungen ntspricht im Allgemeinen den Anforderunge	n	=	1 Punkt; 2 Punkte		
ntspricht voll den Anforderungen pertrifft die Anforderungen		=	3 Punkte 4 Punkte		
pertrifft die Anforderungen in besonderem N	//aße	=	5 Punkte		

## Von der Erstbeurteilerin / dem Erstbeurteiler auszufüllen und zu unterschrieben!

Bekanntgabe	Nr.:	6.1	BRL				
Die vorstehende Beurteilung wurde der / dem Beurteilten bekanntgegeben durch:							
Übergabe einer Abschrift gegen Empfangsbekenntnis am:							
Übersendung einer Abschrift am:							
Die Beurteilung wurde auf Wunsch besprochen am:	Die Beurteilung wurde auf Wunsch besprochen am:						
Ort / Datum: Unterschrift:							
On / Datum. Onterschifft.							